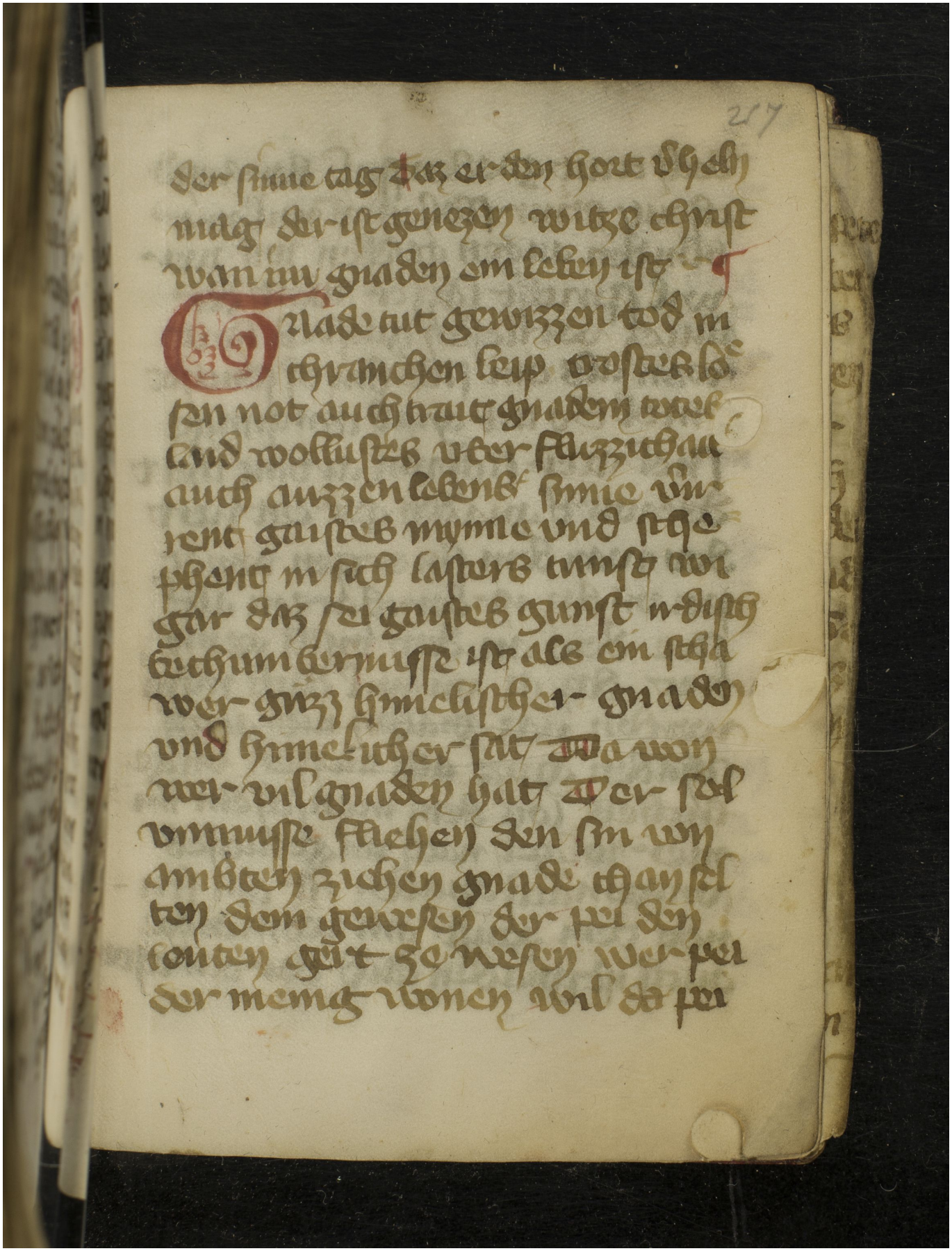
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



217

der sunne tag daz er den hort vbhelh
nidig der ist genezen wirze christ
wan nu gnaden em leben ist ¶
Gnade mit gewizzen tod m
ichrumchen leip vrsterb lo
sen not auch mit gnaden werk
und wollust vber flizzichan
auch auzzen lebens sunne vm
rent gaistes mynne vnd stge
phent in sich lasters tunst wi
gar daz sei gaistes gunst vbdisch
bethum bermusse ist als em scha
wer gnzz himelischer gnaden
vnd himelicher sat Da von
wer vil gnaden hat Wer sel
vnmusse flichen den sin wy
ambtrich zichen gnade ich an sel
ten den genesen der pei den
leuten geit ze nesen wer pei
der menig wonen vnl da pei